

\*\*\*\*\*

## SICHERHEITSDATENBLATT

\*\*\*\*\*

Rev 1 – 05-09/2008

### 1. Identifizierung des Präparats und der Gesellschaft

#### 1.1. Identifizierung des Präparats

Bezeichnung SUPERFLEX  
Weitere Bezeichnung Dichtungsmasse für das Bauwesen

#### 1.2. Produktart

Kleber

#### 1.3. Identifizierung der Gesellschaft

Firmenbezeichnung PRODOTTI INDUSTRIALI S.r.l.  
Adresse Via Valminier, 25  
Stadt und Land 14019 VILLANOVA D'ASTI (AT) ITALIA  
Anschrift des Verantwortlichen Gleiche Adresse  
und Telefonnummer +39 0141 / 945635  
Zuständiger technischer Sachverständiger des Sicherheitsdatenblatts: S. Thomas -  
export@proind-it.com

#### 1.4 Für dringende Informationen wenden Sie sich bitte an die Toxikologische Abteilung der nächstgelegenen Fachklinik

### 2. Angabe der Gefahren

Keine nennenswerte Angabe.

### 3. Zusammensetzung/Informationen über die Bestandteile

Bezeichnung	Konzentration (C)	Klassifizierung	
Vinyltrimethoxysilan Cas 2768-02-7	1<=C<3	Xn	R 10 R 20
3-Amminopropyltrimethoxysilan Cas 13822-56-5	1<=C<2	Xi	R 36/38

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augen:** sofort und mindestens 15 Minuten lang mit reichlichem Wasser ausspülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

**Haut:** sofort mit reichlichem Wasser abspülen. Die verunreinigte Kleidung ausziehen. Sollte die Hautreizung andauern, einen Arzt aufsuchen. Die Kleidung waschen bevor man sie wieder anzieht.

**Inhalation:** die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden umgehend einen Arzt aufsuchen.

**Einnahme:** Umgehend einen Arzt aufsuchen. Nur nach ärztlicher Absprache Brechreiz hervorrufen. Ohne ärztliche Rücksprache nichts auf oralem Weg eingeben, wenn die Person bewusstlos ist.

### 5. Brandschutzmaßnahmen

Geschlossene Behälter, die Wärmequellen ausgesetzt sind, können Überdruck erzeugen und explodieren. Für entsprechende Informationen und Risiken für das Umfeld, die Gesundheit, den Schutz der Atemwege, die Belüftung, die individuellen Schutzmaßnahmen wird auf die anderen Abschnitte dieses Datenblatts verwiesen.

**Brandlöschmittel:** CO<sub>2</sub>, Trockenschaum, chemisches Pulver für entflammbare Lösungen. Wasser kann für die Löschung des Brandes unzureichend sein. Es kann jedoch trotzdem verwendet werden, um die den Flammen ausgesetzten Behälter abzukühlen, damit diese nicht bersten oder explodieren. Bei nicht in Brand geratene Lecks kann zerstäubtes Wasser die entflammbaren Dämpfe abweisen und die Personen schützen, die an der Behebung der Lecks arbeiten.

# **SUPERFLEX**

**Ausrüstung:** Eine komplette Ausrüstung einschließlich Schutzhelm mit Visier und Nackenschutz, automatisches Atmungsgerät für Versorgung mit druck- oder druckloser Luft, feuerfeste Jacke und Hose mit reflektierenden Streifen an Armen, Beinen und Leib.

## **6. Maßnahmen bei versehentlicher Ausströmung**

Mit reaktionsträgem, absorbierendem Material abdecken. Das ausgeströmte Material mit funkenhemmenden Werkzeugen sammeln. Wasser nur für das Entfernen der Rückstände verwenden, damit das Produkt nicht in den Abwasserkanal gelangt.

## **7. Handhabung und Lagerung**

Die Behälter verschlossen und an einem gut belüfteten Ort verwahren.

## **8. Überprüfung der Aussetzung / des individuellen Schutzes**

### **8.1 Grenzwerte für die Aussetzung**

N.D.

Um das Risiko der Aussetzung einzuschränken, auf die spezifische Bearbeitung abgestimmte individuelle Schutzmittel verwenden, wie zum Beispiel: Schutzmaske je nach Art des Produkts, Schutzbrillen, Handschuhe und Arbeitsanzug. Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen und nach der Arbeitsschicht sorgfältig die Hände mit Wasser und Seife waschen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Farbe	weiß
Geruch	typisch
Physikalischer Zustand	dickflüssig tixotropisch
Viskosität	N.D.
Dichte der Dämpfe	N.D.
Löslichkeit	wasserunlöslich
Siedepunkt	> 100° C
Spezifisches Gewicht	1,55

## **10. Stabilität und Reaktivität**

Der thermische Zerfall und die Verbrennung setzen Kohlenoxyd und andere giftige Gase und Dämpfe frei. Exotherme Reaktionen, ausgelöst durch den Kontakt mit starken Oxydations- und Reduktionsmitteln, Säuren und Basen, sind möglich.

## **11. Toxikologische Informationen**

Durch das Produkt hervorgerufene gesundheitliche Schäden sind nicht bekannt. Es empfiehlt sich allenfalls nach allen Regeln der Kunst zu arbeiten. Aufgrund von Inhalation/Hautabsorption/Augenkontakt/Einnahme kann das Präparat bei besonders empfindlichen Personen leichte Auswirkungen auf das Wohlbefinden haben.

## **12. Ökologische Informationen**

Die geltenden Arbeitsregeln berücksichtigen und Freisetzung in die Umgebung vermeiden.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

Die Möglichkeit in Erwägung ziehen, das Produkt in einem geeigneten Verbrennungsofen zu entsorgen. Man siehe diesbezüglich Art.6 der Richtlinie 94/67 EG, die mit dem Ministerialdekret Nr. 114 vom 25.02.00 gebilligt worden ist.

Im Falle eines sauren oder basischen Produkts muss vor jeder Behandlung, einschließlich der biologischen Behandlung - sofern durchführbar - mit der Neutralisierung verfahren werden.

Feste Abfallstoffe können entsprechend der geltenden Vorschriften und technischen Normen der kompetenten Behörden auf dem Müllabladepplatz entsorgt werden. Dieses Kriterium gilt auch für leere Behälter, die entsprechend gereinigt worden sind. Nie in Abwasserkanäle, in Wasserläufe oder ins Grundwasser entleeren.

# SUPERFLEX

## 14. Informationen zum Transport

Gemäß der geltenden Bestimmungen in Sachen Straßentransport gefährlicher Substanzen, ist das Präparat als nicht gefährlich einzustufen.

### Seetransport:

IMO-Klasse:

Verpackungsgruppe:

Etikett:

EMS:

Korrekter Versandname: Kleber

### Lufttransport:

IATA:

Verpackungsgruppe:

Etikett:

Cargo:

Verpackungsanweisungen: Höchstmenge:

Pass:

Verpackungsanweisungen: Höchstmenge:

## 15. Informationen über die Reglementierung

Gefahrenzeichen: keine.

Gefahrenhinweise: keine.

Vorsichtshinweise: keine.

## 16. Weitere Informationen

Text der Gefahrenhinweise (R), die im Abschnitt 2 des Datenblatts angegeben sind:

R10	Entflammbar
R20	Schädlich bei Inhalation
R36/38	Führt zu Haut- und Augenreizungen

### ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/EG u. ff. Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG u. ff. Änderungen und Anpassungen (28. Technische Anpassung)
3. Richtlinie 91/155/EWG u. ff. Änderungen
4. The Merck Index. Ed. 10
5. Handling Chemical Safety
6. Niosh – Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
7. INRS – Fiche Toxicologique
8. Patty – Industrial Hygiene and Toxicology
9. N.I. Sax-Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

### Hinweis für den Benutzer:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Wissensstand.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass die Informationen über den spezifischen Gebrauch des Produkts geeignet und vollständig sind.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie für die spezifischen Eigenschaften dieses Produkts verwenden. Da der Gebrauch des Produkts nicht unter unsere direkte Kontrolle fällt, steht es dem Benutzer zu auf eigene Verantwortung die geltenden Gesetze und Vorschriften in Sachen Hygiene und Sicherheit zu berücksichtigen. Für unsachgemäßen Gebrauch wird keine Verantwortung übernommen.